

## Heißer Mini auf Oberfrankens Rallyepisten

*Seit nunmehr zwei Jahren fegt ein heißer Mini über so manche oberfränkische Rallyepiste: Andreas Fink vom MSC Coburg hat dieses Auto aufgebaut, und heizt damit um die Ecken.*

Begonnen hat das Ganze im Jahr 2015, als der Mini Cooper S als Nachfolger eines flügelhahnen Golf GTI angeschafft wurde. Zum Debut bei der Heimrallye in Coburg wurde der „Rallye Cooper“ gerade einmal zwei Tage vorher fertig. Die Freude währte allerdings nicht lange, da bereits auf der dritten Prüfung der Motor seinen Dienst einstellte. Die Enttäuschung war natürlich riesengroß, aber lassen sich Rallyeinfizierte davon einschüchtern? Nein, über den Winter neuer Motor rein, und seit zwei Jahren schnurrt der Mini wie ein Kätzchen und Andreas tritt damit bei Rallyes in Bayern, Thüringen und Hessen an. Das Duo kam immer besser in Schwung und konnte schon bis in die Top 20 vorfahren.



*2016 sprang sogar der Gruppensieg in der Klasse der seriennahen Fahrzeuge bei der Rallye Fränkisches Weinland raus.*

Sein direktes, Go-Kart-ähnliches Fahrverhalten macht so manchem Allrad-Boliden Sorgenfalten. Und die Fans lieben den „Rallye Cooper“: Mit seinem pfiffigen Design kommt der Sympathieträger im Publikum super an und scharrt immer mehr Fans um sich herum. Um diese Entwicklung noch weiter voran zu treiben soll der Mini über den Winter 2017/18 weiter verbessert werden um noch mehr Fans zu begeistern. Geplant ist auch der Einsatz in der Fränkischen- und Nordbayerischen Rallyemeisterschaft, sowie im Rallye Regionalpokal Oberfranken.

Infos über das aktuelle Rallye-Geschehen rund um den Mini von Andi Fink ist über die Facebook-Seite [www.facebook.com/rallyemini](http://www.facebook.com/rallyemini) erhältlich. Dort sind Berichte, Bilder und Onboard Videos zu finden.

Einfach mal vorbei schauen, oder ab zu den Rallyepisten in der Saison 2018!

**Ingo Ernst**